



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/01834/2020
Hamburg, den 17. August 2020

Verfahren
Bezug
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
Vorbescheid N/WBZ/04237/2019
23.06.2020

Grundstück
Belegenheiten
Baublock
Flurstück

420-005
6261 in der Gemarkung: Barmbek

Energetische Sanierung, WDVS, Abbruch und Neuerstellung von Balkonen, Ausbau des Dachgeschosses, Erstellung von 2 Wohnungen

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.



Öffnungszeiten des Foyers:

Mo 8:00-15:00
Di 8:00-12:00
Do 8:00-16:00
Fr 8:00-12:00

Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Kellinghusenstraße U1, U3
Tarpenbekstraße Bus 22, 39
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	Barmbek-Süd 5 mit den Festsetzungen: W4g, Baulinienfestsetzung Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968
Erhaltungsverordnung	SozErhVO Barmbek-Nord, Barmbek-Süd und Jarrestadt - Entwurf mit den Festsetzungen: in Aufstellung
Vorbescheid	Gz.: N/WBZ/04237/2019 vom 30.01.2020

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

17 / 1	Flurkartenauszug
17 / 2	Lageplan Abstandsflächen
17 / 3	Grundriss / Erdgeschoss
17 / 4	Grundriss / 1.-3. Obergeschoss
17 / 5	Grundriss / Dachgeschoss
17 / 6	Schnitt A
17 / 7	Ansicht Straße
17 / 8	Ansicht Rückseite
17 / 9	Ansicht Süd
17 / 10	Baubeschreibung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. für den Verzicht auf die Ertüchtigung der bestehenden Geschossdecke aus Stahlbeton zum auszubauenden Dachgeschoss in geforderter hoch feuerhemmender Qualität (§ 29 Abs. 1 HBauO)

Begründung

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Decke der zur Errichtungszeit gültigen DIN 4102 entspricht. Aufgrund der damals möglichen Anrechnung des Putzes und der im Vergleich zu heute geringeren Überdeckung, ist eine entsprechende Übertragung auf die aktuell geltende DIN 4102-4 zu F-60-A jedoch nicht ohne weiteres möglich. Durch die in den darunterliegenden

Geschoss eine Kleinteiligkeit durch 2-Zimmer-Wohnungen gegeben, wodurch einer schnellen Brandausbreitung entgegenwirkt wird.
Grundsätzliche Bedenken aufgrund der §§ 3 Abs. 1 und 17 HBauO bestehen nicht.

Bedingung

Durch den Einbau eines entsprechenden Estriches im Dachgeschoss ist die Decke in der Brandbeaufschlagung von oben nach unten auf F90 zu ertüchtigen.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

2. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
 - 2.1. Standsicherheit
Hierfür ist der erforderliche Nachweis gemäß § 14 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 4

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Transparenz in HH